



Regionaljournal Steiermark



Schulungszentrum Fohnsdorf ist Feuerwehfreundlicher Arbeitgeber 2011.

Wie wichtig Arbeitgeber sind, die MitarbeiterInnen freiwilliger Einsatzorganisationen im Katastrophenfall freistellen, haben die schweren Unwetter im Wölzertal im Juli dieses Jahres gezeigt.

Ohne die Unterstützung hunderter ehrenamtlich Tätigen hätte die Aufräumarbeiten wohl noch wesentlich länger gedauert. Um Arbeitgeber auszuzeichnen, die die Feuerwehren unterstützen, wurden heuer bereits zum vierten Mal feuerwehfreundliche Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber ausgezeichnet: Landeshauptmann Franz Voves und 1. Landeshauptmannstellvertreter Hermann Schützenhöfer überreichten zusammen mit Wirtschaftskammer-Präsident Josef Herk und Landesfeuerwehrkommandant Albert Kern im Weißen Saal der Grazer Burg die Auszeichnungsurkunden an 25 steirische Arbeitgeber. LH Voves: "Die Mitglieder der steirischen Feuerwehren retten pro Jahr mehr als tausend Menschenleben und verhüten an die fünf Milliarden an Sachschaden. Unglaubliche 56 Millionen freiwillig geleistete Arbeits- und Einsatzstunden werden erbracht, auch viele Kleinunternehmer stellen sich selbst zur Verfügung. Diese Arbeitsleistung der freiwilligen Helfer könnten weder von der öffentlichen Hand noch von einem privaten Auftraggeber jemals bezahlt werden. Das beweist, welche enorme Bedeutung das Feuerwehrwesen mittlerweile auch ökonomisch für unsere Gesellschaft hat. Ich danke Ihnen allen aus vollem Herzen für das tolle Beispiel, das Sie mit Ihrer Haltung und mit Ihrer tatkräftigen Unterstützung für das steirische Feuerwehrwesen abgeben." Auch für Landesfeuerwehrkommandant Albert Kern ist die Unterstützung durch die Arbeitgeber ein wichtiger Faktor: "Mehr als 50.000 Mitglieder leisten in den Feuerwehren in der Steiermark ihren freiwilligen Dienst. Uns ist klar, dass das ohne das Verständnis und die Unterstützung der Arbeitgeber nicht möglich wäre. Sie sind ein lobenswertes Beispiel für die Sicherung der Feuerwehren durch die Wirtschaft vor Ort", so Kern. "Ich danke den Mitgliedern der Feuerwehren, aber auch den Unternehmern; es ist nicht immer einfach, Mitarbeiter kurzfristig und vielleicht sogar für einen längeren Zeitraum freizustellen. Aber ein



Mitarbeiter, der Kraft und Energie in die Feuerwehr einbringt, ist auch ein engagierter Mitarbeiter im Unternehmen", meinte auch Wirtschaftskammer-Präsident Josef Herk. Die Schaffung der Auszeichnung "Feuerwehreffreundlicher Arbeitgeber" geht auf eine Initiative des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark und der Wirtschaftskammer Steiermark zurück. Um die Auszeichnung zu erhalten, muss das Unternehmen ehrenamtliche Feuerwehrangehörige beschäftigen und diese bei der Ausübung der dienstlichen Feuerwehrrpflichten ? Einsatz, Aus- und Fortbildung, Führungsaufgaben ? unterstützen, so dass sie aufgrund ihres Dienstes für die Allgemeinheit keine existenziellen, beruflichen Sorgen haben müssen. Im Schulungszentrum Fohnsdorf sind fünf MitarbeiterInnen Angehörige einer freiwilligen Feuerwehr, darunter auch der Fohnsdorfer Kommandant Werner Scheucher, der auch von Seiten der SZF-Geschäftsführung mit GF Ing. Friedrich Uitz eine große Unterstützung für seine verantwortungsvolle Tätigkeit bekommt. Entgegenommen wurde die hohe Auszeichnung von Ulrike Schopf vom Schulungszentrum Fohnsdorf. Aus der Region erhielten noch die Zeltweger Firma Mondi Bags sowie Naintsch Mineralwerke GmbH aus Weißkirchen die begehrte Auszeichnung. Foto: 1. LH-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer, Landeshauptmann Franz Voves, Wirtschaftskammer - Präsident Josef Herk und Landesfeuerwehrkommandant Albert Kern (v. l.) überreichten an Ulrike Schopf vom Schulungszentrum Fohnsdorf die Auszeichnung "Feuerwehreffreundlicher Arbeitgeber 2011". Foto: Ruckhofer

